

Mitteldeutsches National-Zeitung

Nur noch 9 Tage bis zur Saarabstimmung

6. Jahrgang Freitag, 4. Januar 1935 Nummer 3

Geschichtliche Stunde der Nation

Einmütige Verteidigung deutscher Ehre

Auch die Frage der deutschen Aufrüstung steht in Rom zur Debatte - Neuer Hilferuf Abessinians Große Kundgebung der deutschen Führerschaft

Gemeinsame Ergebenheitsadresse der in der Preussischen Staatsoper zu Berlin Versammelten

Berlin, 4. Januar. Eine große Neujahrskundgebung der NSDAP, die angestrichelt war zu einer wichtigen Kundgebung der gesamten deutschen Führerschaft gegen die Auslandshege und die Lügenflut der Emigranten, prägte am Donnerstag nachmittag und am Freitag ihren Stempel auf. Man sah eine Fülle von Uniformen, man sah fast alle bekannten Kämpfer des neuen Deutschland und alle die Männer, die dieses neue Deutschland mitgebaut haben. Man bemerkte vielfach gerade diejenigen in herzlicher Freundschaft verbunden, die von der Auslandspresse in den letzten Tagen zu Feinden und Gegnern gestempelt worden sind. Vor der Staatsoper stand eine Ehrenformation der SA mit der Fahne Horst Wessels. Als dann der Führer, begleitet vom Stellvertreter des Führers, Rudolf Hess, durch die Straßen fuhr, da kamte, wie immer, wenn die Bevölkerung den Führer sieht, der Jubel keine Grenzen. Und genau so gefühlte sich in der Dämmerung des Abends die Rückfahrt des Führers zur Reichslanzel. Immer wieder ist es ein herrliches, beglückendes Erlebnis, diese enge Verbindung zwischen Volk und Führer zu sehen.

Schach der Auslandshege!

Die Kundgebung der deutschen Führerschaft. Seit dem Weltkriege, der das Völkervernichtungswort der politischen Atmosphäre durch Grenzpropaganda und Lügenhege der Schamlosen Art öffnete, ist immer wieder versucht worden, einzelne Mächte gegen andere durch unglückliche Begeisterung und Verleumdung gegeneinander auszuspielen. Zu nächst richtete sich die Grenzpropaganda des Weltkrieges ausschließlich gegen die Mittelmächte, besonders Deutschland wurde in der ganzen Welt in ein derart schlechtes Licht gestellt und mit den unglücklichsten Verbrechen belastet, daß noch heute in vielen Ländern ein Widerwille gegen alles, was Deutsch ist, herrscht. Noch heute sind viele Völker gegen uns eingeschlossen. Denn sie können es nicht verstehen, daß deutsche Soldaten einmütig belagerten Minderheiten und Frauen die Hände gefesselt haben sollen. Sie glauben noch heute, daß wir ganze Landesteile systematisch ausbeuteten, die wir im Kriege zu heilsam genötigt waren. Selbst Enthüllungen über die Grenzpropaganda, Aufdeckung des Lügenlagers der Grenzhege des Auslandes haben es vielfach bis heute nicht vermocht, uns Schamlosen der Nation wiederzuerkennen. Der Weltkrieg aber hat gezeigt, welche gefährliche Waffe die Propaganda in den Händen stumpferer Schmutzfinken sein kann.

Die feierliche Demonstration in der Preussischen Staatsoper hinter der Bühne zeigte schon rein äußerlich ein imponierendes Bild: Am Festzelt und Rängen des feierlichen Raumes die Führerhöfe sämtlicher Wehrmänner und Organisationsformen des neuen Deutschland vereint. Ein einziger, geschlossener Einbruch der unter der Führung Adolf Hitlers konzentrierten Kraft der deutschen Nation. Das ganze deutsche Volk war hier in diesem einen Raum in seiner Führerschaft vor seinem obersten Führer versammelt, um in einer überwältigenden Kundgebung angesichts der bevorstehenden Saarabstimmung der Lügenhege gegen das nationalsozialistische Deutschland und seine Führer entgegenzutreten: denn die Straßenschlacht dieser Lügenhege, die von Emigrantenzentralen im Ausland organisiert und von ihnen systematisch geführt wird, ist nicht zu überbieten.

Wir stehen zu Ihnen in der inneren Verbundenheit, welche gemeinsam getragenes Leid, gemeinsam erlebte Freude und gemeinsam errungene Erfolge erzeugen - und die Ihnen die Gewißheit gibt, daß Ihre Führer in unerschütterlicher Treue auch in der kommenden Zeit für Sie und Ihr Volk, das für das neue Deutschland der Ehre und Größe, Ihre Weisheit zu setzen werden lassen. Zu Ihnen alten Getreuen treten als ebenso feste Säulen des Staates die Führer der Wehrmacht. Die Gemeinsamkeit unserer Arbeit für Deutschland und unserer Liebe zu Deutschland - ein Volk gemeinsam bewahrt in der Front des Weltkrieges - vereint uns alle in gegenseitigem Vertrauen

und in neuem Kampfbündnis. Und gemeinsam grüßen die Spitzen der Partei und des Staates - Ihre Paladine, Ihre Generäle, Ihre Minister - Sie als den Führer Deutschlands in Dankbarkeit und Verehrung.

Adolf Hitler Sieg Heil!

Nach dem Siegesheil auf den Führer erstellte Hq. Rudolf Hess dem Preussischen Ministerpräsidenten Hq.

Hermann Göring

das Wort, der in seiner Eigenschaft als Hausvater des Führers und die Versammelten begrüßte und dem Führer die Deutschen glückwünschende für die Reichsregierung, die Vertreter der Landesregierungen, die Wehrmacht und die Offiziere der Landespolizei, die Führer des Arbeitdienstes und des Feldjägerkorps überbrachte. Nach dem Preussischen Ministerpräsidenten nahm

Der Führer

das Wort zu einer von mitreißender Kraft und innerer Überdacht getragenen Rede. (Fortsetzung auf Seite 2.)

Ein einziger, geschlossener Einbruch der unter der Führung Adolf Hitlers konzentrierten Kraft der deutschen Nation. Das ganze deutsche Volk war hier in diesem einen Raum in seiner Führerschaft vor seinem obersten Führer versammelt, um in einer überwältigenden Kundgebung angesichts der bevorstehenden Saarabstimmung der Lügenhege gegen das nationalsozialistische Deutschland und seine Führer entgegenzutreten: denn die Straßenschlacht dieser Lügenhege, die von Emigrantenzentralen im Ausland organisiert und von ihnen systematisch geführt wird, ist nicht zu überbieten.

Imponierende Demonstration der Einheit.

Hat mit einem einzigen Geiß das eigene Gewebe zerzissen und mit einem einzigen Schlag die Hoffnungen derer zerstört, die in der Lage gegen Deutschland die Befreiung ihrer Vätergüter sahen. Den Erfolg ihrer Hege erhielten sie heute in einer Demonstration der Geschlossenheit, wie wir sie in dieser unerhöht würdevollen Form in Deutschland noch nicht gesehen haben. Der Stellvertreter des Führers, Hq.

Rudolf Hess

unter dessen Leitung die Kundgebung stand, eröffnete sie mit folgender Ansprache: Die Kundgebung der deutschen Führerschaft ist eröffnet. Die Spitzen der Partei und des Staates sind hier versammelt, um gemeinsam den Wehrmännern vereinten Mutes und Getreuen, die wohl vor allem die Saarabstimmung beinhalten sollen. Ihnen, mein Führer, untere an sich so selbstverständliche Ergebenheit vor aller Öffentlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Als dem Oberbefehlshaber der Wehrmacht sind Ihnen der Dank und die Wünsche der hier anwesenden Reichswehr zum Ausdruck gebracht bereits überbracht worden. Als dem Führer der nationalsozialistischen

Italienisch-französische Einigung

Erfolgreiche diplomatische Verhandlungen Rom-Paris

Paris, 4. Januar. Außenminister Laval ist am Donnerstag um 20.20 Uhr mit dem Kom-Expreß nach Italien abgereist. Auf dem Bahnhof hatten sich eine große Anzahl französischer Minister, der apostolische Nuntius und zahlreiche ausländische Vertreter der Frankreich befreundeten Mächte eingefunden. Der italienische Vorkonsul in Paris begab sich mit bewussten Zuge nach Rom. Wie in offiziellen Kreisen verlautet, ist bereits auf diplomatischem Wege ein französisch-italienisches Abkommen grundsätzlich abgeschlossen worden.

Außenminister Laval hat der Presse folgende Erklärung übermittelt: Die französisch-italienischen Verhandlungen waren heikel, aber stets von großer Herzlichkeit getragen. Die Aufgabe, die wir mit Mussolini übernehmen, ist anspruchsvoll, nicht nur, weil sie unsere beiden Länder betrifft, sondern auch, weil sie auf weit mehr abzielt. Es handelt sich nicht nur darum, etwas ganz Natürliches herzustellen, das heißt die solide Grundlage einer unerschütterlichen Freundschaft zwischen Italien und Frankreich, sondern auch unsere gemeinsame Freundschaft in den Dienst des Friedens zu stellen. Ich werde die Belange Frankreichs

verteidigen, Mussolini wird diejenigen Italiens wahrnehmen. Da wir die gleiche Auffassung von den ersten Schwierigkeiten der Gegenwart haben, werden wir gemeinsam die Interessen des Friedens verteidigen. Ich bin beehrt gewesen, nichts zu tun, was mit der Achtung unserer Freundschaften unvereinbar wäre. Ich bin hoch erfreut, bei allen Regierungen das gleiche Gefühl für die uns obliegende Verantwortung anzutreffen. Diejenigen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, werden mich nicht enttäuschen werden. Ich bin überzeugt, daß das von mir mit Mussolini unternommene Werk uns zu einer Annäherung aller Völker führen muß, deren Zusammenarbeit für die Rettung des Friedens unerlässlich ist.

Hinter den deutschen Grenzen leben bezagelte Freygeanditen, die jede Gelegenheit ergreifen, um gegen das Reich vorzugehen...

Die am meisten gebrauchten Argumente, die dazu dienen, der Welt glauben zu machen, daß es bereits mit dem Nationalsozialismus in Deutschland zu Ende geht, sind die lächerliche Erfindung über Uneinigkeit zwischen maßgebenden Kreisen von Partei und Staat...

Der Ungehörigkeit des Auslandes wurde durch die Mundgebungen in der Berliner Staatsoper wieder einmal das Wasser in einer Weise ausgetragen, die ihre Wirkung nicht verfehlt...

Wo es die Hecker im Auslande aber können, verschmähen sie diese große Einigkeit im Deutschen Reich. Einmal oder werden die Weltbürger uns furchten lernen in unserer Stärke...

Der Gauleiter dankt!

Anlässlich des Jahreswechsels sind mir aus allen Teilen des Reiches, insbesondere aber des von mir geführten Gauces, herzlichste Glückwünsche ausgegangen...

(ges.) Rudolf Jordan, Gauleiter.

Vier Schicksalsstunden an der Saar

Die Marksteine in der Geschichte eines deutschen Landes ein Tatsachen-Bericht von Manfred Stein-Ruehler

Copyright by Verlag ... Tagesblatt ...

300 Jahre später bei der Teilung im Vertrag von Verdun 843 fiel das Land an dem Mittelrheinischen Reich zu Lotharingen...

Die erste Anwaltschaft fand unter Ludwig XIV. und Ludwig XV. und ihren Ministern Richelieu und Mazarin statt. Die ist die erste Schicksalsstunde.

Den ersten Male fand das Saargebiet im Mittelpunkt eines gewaltigen französischen Vormarsches auf den Rhein. Das war imperialis...

Ergebenheitsadresse der Führerschaft

(Nachlese von Seite 1.)

Es gab zunächst einen Mißstand auf das, was hinter uns liegt, auf das Wert und die Leistungen des vergangenen Jahres, auf die Arbeit des kommenden Jahres...

die Ungehörigkeit

ein, die neuerdings wieder gegen das Reich in Szene gesetzt wurde. Die nationalsozialistische Bewegung ist dermaßen lang in Deutschland mit Ungehörigkeit und Verleumdungen verhaftet und überhäufet...

durch ihre eigenen Vorposten Ungehörigkeit

zu werden. Wenn sie sich nach diesen Erfahrungen überlegen, was sie in Deutschland für den 14. Januar vorzubringen, damit nicht ihre Ehre auch vor der Abrechnung offenbar werde...

Deutschlands Aufrüstung als Rom-Thema

Englische Stimmen zum Besuch Labors in Italien

London, 4. Januar. Die Nachricht, das Außenministerium habe das Wochenende in Rom verbracht, hat in London große Begeisterung hervorgerufen.

Vereinbarung über Oesterreich

auf die sich Frankreich und Italien angeblich am Sonntag geeinigt hätten, inzwischen jedoch wieder in Frage gestellt...

habe, auf unsere Uneinigkeit, dieses Mal versagt sei. Sie sollen nicht denken, daß sie einen von uns abgeben werden...

unlösbarer Schiffsverbindungsfall

die durch gemeinsame Streit im Vertrauen zueinander an der großen Aufgabe des nationalsozialistischen Deutschlands der Nation und ihrer Zukunft dienen...

In einer von tiefer Ehrlichkeit getragenen Weisungsrede dankte die gesamte Führerschaft Adolf Hitler für seine Worte und ihre Verbundenheit...

Die Hauptfrage des Tages, die der deutschen Aufrüstung

bedürfe nach viel geduldiger und beharrlicher Behandlung. Aber es sei zu hoffen, daß diesem alle Widerstände entgegenfallen...

Die zweite Schicksalsstunde - 1815

„Freiung vom Franzosenjoch“

Nam Hundert Jahre waren vergangen, als von neuem der Ruf: Die Franzosen kommen! durch das Saargebiet erteilt...

das ganze linke Rheinufer

an sich und damit auch das Saargebiet. Zum zweiten Male zeigte sich ein imperialistischer Versuch, das linke Rheinufer zu erobern...

totalitärer Führer, General der Wehrmacht und Mitglied des Reichstages eine Adresse im Namen der Anwesenden

„Mein Führer!“

Noch erläutert von den gemäßigten Worten, die eben zu uns gesprochen haben, darf ich Ihnen in dieser Adresse versichern, daß wir alle bis aufs Letzte und bis ins Letzte ergreifen sind...

erfahrene sinulose Ungehörigkeit und Gerichte im Auslande

wie in der Seimat Intrude und Mißtrauen zu stiften, am die jeatmetrauen Saarländer in ihrer seltenen Haltung schwankeud zu machen...

in freiblicher Gleichberechtigung

mit allen anderen Völkern zu leben unter Vernetzung seiner Ehre und seiner Freiheit.

Sechs Tote als Folge von Familienkriegen

in dem Dorf Gabra in der Nähe von Gorbuda...

Saarbrüder schickten eine Deputation zu den verbündeten Serbjern...

Das war 1814 und ein Jahr später, als durch den zweiten Rußisch-Napoleonischen Krieg...

Der lausitzische Wunsch steigt 1816, daß Louis kam wieder an die deutsche Seemart

Aber Frankreich lernte nichts dazu und hatte nicht vernünftig. Seine Eier nach dem Saargebiet als Sprungbrett zum Rhein erwiderte...

(Fortsetzung folgt.)

Der amerikanische Bundestag eröffnet

Washington, 4. Jan. Die beiden Häuser des Bundestages der Vereinigten Staaten wurden am Donnerstagmittag zu ihrer diesjährigen ordentlichen Sitzung eröffnet.

Zusammenstoß des faschistischen Rates in Surin

Surin, 4. Januar. Unter dem Vorsitz des Sekretärs der Faschistischen Partei fand hier am Donnerstag der Faschistische Rat zusammen. Der Rat nahm zwei Entschließungen an, von denen die erste alle im Ausland lebenden faschistischen Italiener betrifft. In der zweiten Entschließung wird die innere Stärke des faschistischen Systems betont, das ein hohes Maß sozialer Gerechtigkeit bedeutet; besonders hervorgehoben wird der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit und ferner die Verbesserungen, eine bessere Verteilung der Arbeit zu erreichen.

20 Zentimeter Neuschnee in den schlesischen Bergen

Breslau, 4. Jan. Im Laufe der Nacht zum Donnerstag sind artfällige Kaltfronten in Schichten eingedrungen. Auch im Riesengebirge sind die Niederschläge in Schnee übergegangen und die Temperaturen unter den Gefrierpunkt gesunken. Aus den schlesischen Bergen werden bis zu 20 Zentimeter Neuschnee und Schneefälle bis zu 40 Zentimeter gemeldet. Die Schneeföhe selber 11 Grad Höhe. Es ist mit weiteren Schneefällen zu rechnen.

15 000 neue Heime für die SA

Berlin, 4. Jan. Bei einer Betrachtung der Aufgaben der SA im Jahre 1935 stellt der Leiter der Abteilung Erziehungs- und Schulung der Reichsleitung, Obergruppenführer Hellmuth Ritter, fest, daß 1934 etwa 25 000 Führer der SA in Gefängnislagern ausgebildet werden konnten. Die Umstellung auf den Sport ist insofern abzusehen, daß Jugendstil und Pflanzung heute schon in allen Städten und größeren Dörfern den wesentlichen Turns- und Sportbedarf durchzuführen. Die im September 1934 begonnene Heimerrichtung hat bisher 15 000 neue Heime gebracht. Das Schulungsmaterial für die Heimarbeit, das in Heime abendnapfen aufgenommen ist, erreicht eine Gesamtanzahl von 100 000 Stück. Die Heimerziehung ist ein Knickpunkt der Erziehung großen Ausmaßes und umfaßt etwa 6 Millionen Jungen und Mädchen.

Nachspiel zum Matkowski-Prozess

Berlin, 4. Jan. Unter dem Kennwort 'Weermann und Genossen' begann vor der 8. Strafkammer des Berliner Landgerichts ein Prozess, der die Erinnerung an die Gerichtsverhandlung um die Einmordung des Sturmführers Hans Gerhard Matkowski wiedererweckt. Während der damaligen Hauptverhandlung stellte sich bei der Vernehmung von fünf Angeklagten der hiesige Angeklagte heraus, daß sie an dem Überfall auf Sturm 33 nicht unbeteiligt waren. Der Angeklagte Weermann war der Anführer des verurteilten Genossenbundes kommunistischer Arbeiter, der gegen das Schulungslokal ansetzte, während die Angeklagte Marta Appel, eine Schwester eines der Hauptangeklagten im Matkowski-Prozess, Kurt Wolfel, der augenblicklich eine hohe Position innehat, der Zeuge Zeigler angeklagt ist. In dem Prozess, der zwei Tage dauern soll, sind 10 Fragen geladen.

Die Ehefrau erlöset

Der Täter stellt sich der Polizei. Weidberg, 4. Jan. Der 30jährige Ernst Böhm erlitt Donnerstagmorgen auf der Polizei und gab an, seine 34jährige Frau ermordet zu haben. Man identifizierte den Anklagten des Mannes seinen Namen, wodurch er sich mehrere Monate in der Wohnung des Böhm. Dort fand man die Frau mit zerstückeltem Schädel tot in ihrem Bett liegen. Das Ehepaar besaß fünf Kinder im Alter bis zu sechs Jahren.

Großfeuer in der Universitätsklinik

Anfassen gestoppt. Tokio, 4. Jan. Die Universitätsklinik in Sumamoto wurde durch einen Brand völlig zerstört. Den Flammen fielen auch mehrere Laboratorien zum Opfer. Die 400 Insassen der Klinik konnten gerettet werden. Der Schaden beträgt fünf Millionen Yen.

Im brennenden Haus begraben

Zwei Feuerwehrlente begraben. — 14 Verletzte. — New York, 4. Jan. In einem von sieben Regenfamilien und einer weißen Familie bewohnten vierstöckigen Haus entstand aus unbekannter Ursache ein Feuer. Alle Bewohner konnten jedoch gerettet werden. Nachdem die Feuerwehrlente das Feuer eingestrichelt hatten, brach in das Gebäude, um eine 11er-Lösung zu bekommen. Zwei Feuerwehrlente starben das Haus ein. Zwei weitere wurden getötet und vierzehn A. Z. schwer verletzt.

Schiffsunglück bei New York

Ranft vermieden - Keine Toten

Newport, 4. Jan. Der 1940 Tonnern große Rüstungsdampfer 'Lexington' der Colonial Line, der sich auf der Ausfahrt nach Providence (Rhode Island) befand, wurde Mittwochabend im Golf River von einem Tankdampfer gerammt. Nach dem ersten Zusammenstoß rammte ein zweiter Tankdampfer, die 'Christine', die 'Lexington', wodurch sie infolge mangelhafter Signale, mit dem Einbringen des Wasser zu vermeiden, prallte die 'Lexington', bis die Anker von den zu Hilfe eilenden Schleppern gesetzt waren. Anfeinend ist niemand ums Leben gekommen. Der Zusammenstoß erfolgte dicht bei der Stadtteile Manhattan und Brooklyn verlaufenden Manhattan-Brücke mitten im Strom. Nur die Schornsteine der gesunkenen 'Lexington' ragen noch aus dem Wasser heraus.

nicht einmal SOS-Rufe

ausgelandt wurden. Die Geretteten ergäßen, sie hätten keine Toten gesehen, und es sei auch keine Ranft ausgebrochen. Wie der Kapitän des gesunkenen Schiffes dem 'Lexington' mitteilte, sind alle Vorfälle, die die Besatzung getrieben werden. Es seien 130 Besatzungsmitglieder und 52 Mann Besatzung an Bord gewesen.

Dampferboote suchten mit Scheinwerfern die Unfallstelle. Zwei Stunden nach dem Untergang der 'Lexington' betrug die Zahl der von den zu Hilfe geeilten Schiffen übernommenen bzw. aus dem einzigen Wasser erresenen Personen über 150. Die Nachforschungen sind infolge des Linschwunders, daß die Schiffsführer mit unterzogenen ist sehr erleichtert. Der Zusammenstoß und das Rettungsversuch spielten sich innerhalb 10 kurzer Zeit ab, daß

Wie der Kapitän des gesunkenen Schiffes dem 'Lexington' mitteilte, sind alle Vorfälle, die die Besatzung getrieben werden. Es seien 130 Besatzungsmitglieder und 52 Mann Besatzung an Bord gewesen.

Aussichtslos Kreuzverhöre

und standhafte Aussagen im Memelländer-Prozess

Rovani, 4. Jan. Der 14. Verhandlungstag im großen Memelländer-Prozess war mit der Einzelvernehmung der Angeklagten ausgefüllt, ohne daß ein besonderes Interesse den Verlauf der Verhandlung zu bemerken war. Bisher wurden Angeklagte der Neumann-Partei verhört. Im Laufe der Donnerstagverhandlung bestritten alle Angeklagten die ihnen zur Last gelegten Verbrechen.

Bei einem langen Kreuzverhör über die Klärung einzelner Angelegenheiten kam es zu einem ziemlich

schärfen Zusammenstoß zwischen dem Verteidiger und einem Zeugen. Als dieser an einen Angeklagten eine Frage wiederholte, ließ der Zeuge die Frage nicht zu und dem Hinweis, daß sie bereits gestellt ist. Auf wiederholtes Verlangen, die Frage auszulassen, erklärte der Vorliegende mit erhobener Stimme, daß die Verteidiger nicht mit dem Vorliegen zu polemisieren hätten. Bei Wiederholung dieser Vorlesung wurde er sich gegen Aussagen, solche Verteidiger von der Verhandlung auszuschließen.

Im weiteren Verlauf der Donnerstagverhandlung wurden weitere Angeklagte verhört. Darunter befinden sich

Führer, Lehrer und Polizeibeamte. Nach wie vor verneinen alle, einer geheimen

Die Geschichte mit der Leiter

Wie das Lindbergh-Baby gestorben sein soll

Newport, 4. Jan. Am Donnerstag, dem zweiten Verhandlungstag im Hauptprozess des Lindbergh-Prozesses, wurde die Vernehmung des enger. Ingesamt wurden zwölf Angeklagte unter ihnen ihre Frauen, befragt. Lindbergh war mit seiner Frau und dem Kinderknecht erschienen. Nach kurzer Unterbrechung der Sitzung begann der Staatsanwalt die Vernehmung der Verleumdung der Angeklagten. Der Zeuge, Hauptmann habe am 1. März 1932 nach demaligen

Erkundung des Geländes mit einer selbstverfertigten Leiter einen Einbruch in das im ersten Stock gelegene Kinderzimmer der Wohnung Lindberghs verübt und das Kind geraubt. Die Leiter sei dann beim Verabreichen einer Säuglingsmahlzeit zusammengebrochen. Dabei sei das Kind durch Verabfallen getötet worden. Hauptmann habe die Leiter und das Kind mitgenommen. Die Leiter habe er nach 30 Metern zurückgelassen. Das tote Kind sei von ihm in einer Entfernung von 1,8 Kilometer vergraben worden, nachdem er ihm keine Kleidungsstücke habe Hauptmann zur Überprüfung des Leibes gegeben. Möglicherweise beantragte der Staatsanwalt die Todesstrafe für Hauptmann.

An der Nachmittagsverhandlung sagte Frau Lindbergh über Einzelheiten des Tates aus, an dem ihr Kind entführt worden war und die

53 und 68

Jahresbeginn im Zeichen der Jugend

Berlin, 2. Januar. Mit einem Vorbemerklich der SA vor dem Führer und mit einem einflussreichen Redeschluss der SA wurde das neue Jahr begonnen. Die SA wurde das neue Jahr begonnen. Die SA wurde das neue Jahr begonnen. Die SA wurde das neue Jahr begonnen.

das Reservat des Führertums von morgen

In der SA werden die jungen Kräfte erfährt und eingeführt in die Welt nationalsozialistischen Denkens. Es wird ihnen die Partei nahegelegt, die Welt erfährt, ihre Aufgabe abzuwarten. Sie sind heute die Kraft, die stets nachströmende Kraft. Sie sind

und aber tausend Nationalsozialisten ausgedrückt werden, die formlosen Zahlen an den veränderten Zielen, aber mit der gemeinsamen Aufgabe, die politische Führung der Partei und damit Deutschlands Ziel werden.

Der „explosive Witte“

Wie er ausgebaut wurde. (Schrittweise unter Berliner Schriftführung.) Berlin, 4. Jan. Die getriggerten Verhandlungen im Rundfunkprozess fanden vollkommener im Zeichen der Debatte über die Entlassungsgründe des 11. 11. 33, der bekanntlich früher Leiter der literarischen Abteilung bei der Reichsdeutschen Rundfunk-AG war. Der Angeklagte Dr. Fredow gab längere Erklärungen über die deutsche Vorgänge ab und gab seine das einzige Stellungnahme zu dem Fall Witte in der Öffentlichkeit ab. Er habe, so sagte Fredow, nach den persönlichen Beobachtungen mit Witte den Eindruck gewonnen, daß dieser nicht die Meinung äußerte, die Witte unter dem Eindruck der literarischen Abteilung bei der Reichsdeutschen Rundfunk-AG war. Der Angeklagte Dr. Fredow gab längere Erklärungen über die deutsche Vorgänge ab und gab seine das einzige Stellungnahme zu dem Fall Witte in der Öffentlichkeit ab. Er habe, so sagte Fredow, nach den persönlichen Beobachtungen mit Witte den Eindruck gewonnen, daß dieser nicht die Meinung äußerte, die Witte unter dem Eindruck der literarischen Abteilung bei der Reichsdeutschen Rundfunk-AG war.

Parteilamliche Bekannmachungen

Der Reichsleiter der Rechtsabteilung:

Anordnung. 1. Als 1. Januar 1935 ist die Amtsbezeichnung der Rechtsabteilung - Reichsleitung: Reichsrechtsamt der NSDAP. Die Best ist zu ändern auf das Reichsrechtsamt der NSDAP, München, Straußweg 2. 2. Die Amtsbezeichnung der Amts- bzw. Kreisstellen ist ab 1. Januar 1935: Rechtsamt des Landes, bzw. Rechtsamt des Kreises. Der Reichsleiter des Reichsrechtsamtes, ges.: Dr. Frank.

Achtung, Ortsgruppenleiter!

Nach wie vor ereignen sich unzählige Unfälle und Todesfälle in den ungenutzten Parteien (Kraftfahr- und Straßverkehr, Arbeitsunfälle usw.). Es wird daher auf die Pflicht zur vorbildhaften Werbung und Betätigungserweckung nachdrücklich hingewiesen.

Bis zum 22. Januar 1935 müssen sämtliche Ortsgruppenbeiträge für den Monat Februar 1935 auf das Spargirokonto Nr. 5000 der Stützstelle der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei München bei der Bayerischen Gemeindebank (Girozentrale), München, überreicht werden.

In Ausnahmefällen kann die Beitragszahlung auf das Reichsrechtsamt München 1937, Stützstelle der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei erfolgen.

Die Ortsgruppenleiter werden dringend ersucht, für rechtzeitige und vollständige Einzahlung der Beiträge von allen denjenigen, die der Stützstelle zu melden sind (familiäre Parteimitglieder, SA-Männer, Kameraden, NS-SA-Männer, einseitlich oder Amateure) zu sorgen, ebenso wie die ergebnisreiche Abführung der gesamten Beiträge und die sorgfältige Nachzahlung aller etwaiger Rückstände vorzunehmen ist.

Die Beitragszahlung zur Stützstelle ist laut mehrfach ergangener Anordnung Adolf Hilfers Pflicht als Mitglied.

München, den 28. Dezember 1934. ges.: Geislerfeldt.

Es gingen verloren:

Die Mittelbestanden der Rga. Werner Gottschall, Mittel-A. 2 184 740, Ortsgruppe Osterhausen, Arur Malthe, Mittel-A. 1447 188, Ortsgruppe Siersleben. Die Mittelbestände und Stützstellen der Rga. Paul Trümmer, Mittel-A. 2 677 858, Ortsgruppe Weisenhausen. - Vor Mißbrauch wird gewarnt.

Die Landesstelle Halle-Verke durch das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Halle a. S., Gindensburgstraße 55, ist für den öffentlichen Verkehr täglich außer Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Expeditionsstellen des Landesstellenleiters sind täglich außer Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 13 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, daß außer dieser Zeit wegen Arbeitsüberlastung der Briefe niemand empfangen werden kann.

Für die Besucher von außerhalb empfiehlt es sich, sich rechtzeitig schriftlich anzumelden. (Ans.) Lindenberg.

Deutschland - Norwegen Ein neues Abkommen.

Am Auswärtigen Amt in Berlin ist ein Abkommen zwischen den Deutschen und den Norwegischen Regierung unterzeichnet worden...

Das Abkommen über die Zollunion im Warenverkehr zwischen Deutschland und Norwegen vom 6. September 1934 ist nach seiner Veröffentlichung im Reichsanzeiger Nr. 2 vom 8. Januar u. a. wie folgt geändert worden...

einbarung geföhrt, die, wie man erwartet, der britischen Rohstoffeinfuhr und der irischen Landwirtschaft sehr zugute kommen wird.

Es verlautet, daß unter dem Abkommen der irische Freizoll, alle eingeföhrt zu sein, von Großbritannien nehmen wird...

Der Abschluß dieser Vereinbarung ist von dem britischen Handelsattaché in Berlin dem irischen Freizoll in den letzten Wochen Verhandlungen geföhrt hat, die eine Abmachung in der Art der Zeit mit Großbritannien getroffen...

Einhalt der Wanderbewegung

Arbeitseinsatz der Metallarbeiter.

Die Zeit der nationalsozialistischen Machtübernahme in immer größerem Maße eingetretene Wirtschaftslähmung, die zu einem Rückgang der Zahl der Arbeitslosen um rund 3 1/2 Millionen geföhrt hat...

Gelehrte Metallarbeiter im Sinne dieser Verordnung sind Arbeiter, Betriebsleiter, Meister und Zünftler, die in der Metallindustrie tätig sind...

Amlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

um 11 1/2 Uhr abends

Table with multiple columns listing market prices for various goods like wheat, flour, and other commodities. Includes sub-sections for 'Mark, Mehl', 'Getreide', 'Futtermittel', etc.

Börsen und Märkte

Freundlich

Berliner Effektenbörsen vom 3. Januar. Die Börse eröffnete in überaus freundlicher Stimmung...

Börsen und Märkte

Freundlich

Berliner Metallwägen vom 3. Januar. (Preis in % je 100 Kilogramm Silber je 1 Kilogramm Gold)...

Börsen und Märkte

Freundlich

Berliner Getreide vom 3. Januar unvollständig. Zinn, Kupfer, Zink, Nickel...

Das britisch-irische Geheimnis gelüftet?

Vereinbarung über das Aufgehobene Vieh-Abgehohele. Die am Mittwoch im Umlauf befindlichen Gerüchte über englisch-irische Handelsabmachungen haben die höchsten Stellen in beiden Ländern...

Börsen und Märkte

Freundlich

Berliner Effektenbörsen vom 3. Januar. Die Börse eröffnete in überaus freundlicher Stimmung...

Börsen und Märkte

Freundlich

Berliner Metallwägen vom 3. Januar. (Preis in % je 100 Kilogramm Silber je 1 Kilogramm Gold)...

Börsen und Märkte

Freundlich

Berliner Getreide vom 3. Januar unvollständig. Zinn, Kupfer, Zink, Nickel...

Berliner Effektenliste

Table listing stock prices for various companies and bonds in Berlin, including 'Reichsbank', 'Deutsche Reichsbank', etc.

Börsen und Märkte

Freundlich

Table listing stock prices for various companies and bonds in Berlin, including 'Hansa', 'Telefunken', etc.

Börsen und Märkte

Freundlich

Table listing stock prices for various companies and bonds in Berlin, including 'Hansa', 'Telefunken', etc.

Börsen und Märkte

Freundlich

Table listing stock prices for various companies and bonds in Berlin, including 'Hansa', 'Telefunken', etc.

Bank-Zinsen

Table showing interest rates for various banks and financial institutions.

Bank-Zinsen

Table showing interest rates for various banks and financial institutions.

Bank-Zinsen

Table showing interest rates for various banks and financial institutions.

Bank-Zinsen

Table showing interest rates for various banks and financial institutions.

Leipziger Effektenliste vom 3. Januar

Table listing stock prices for various companies and bonds in Leipzig.

Leipziger Effektenliste vom 3. Januar

Table listing stock prices for various companies and bonds in Leipzig.

Leipziger Effektenliste vom 3. Januar

Table listing stock prices for various companies and bonds in Leipzig.

Leipziger Effektenliste vom 3. Januar

Table listing stock prices for various companies and bonds in Leipzig.

Berliner Effektenliste

Table listing stock prices for various companies and bonds in Berlin.

Berliner Effektenliste

Table listing stock prices for various companies and bonds in Berlin.

Berliner Effektenliste

Table listing stock prices for various companies and bonds in Berlin.

Berliner Effektenliste

Table listing stock prices for various companies and bonds in Berlin.



Parteiamtliche



Bekanntmachung

Ortsgruppe Hatzhof.

Die Weihnachtfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben für alle Mitglieder statt. ...

Ortsgruppe Freimühl.

Heute, 20.12. 1934, findet in der Schänke 'Alte Halle', ...

Ortsgruppe Kaulsdorf.

Heute, 20.12. 1934, findet im großen Saal des 'Neumarkthausens' ...

Ortsgruppe Uckerath.

Heute, 20. 12., findet unsere erste Weihnachtsfeier ...

NS-Frauenrat.

Heute, 16. 12., Arbeitsbesprechung aller NS-Frauenratlerinnen ...

NS-Frauenrat Ortsgruppe Jahnstedt. Am Montag, den 3. Januar, 20 Uhr ...

Deutscher Arbeitsrat, Kreisamt Halle. Am Montag, den 3. Januar, 20 Uhr ...

Deutscher Arbeitsrat, NSG 12, Vanten und Berkershagen, Halle. Auf der Gaudenstiftung Halle 42/44 ...

NS-Frauenrat Ortsgruppe Jahnstedt. Am Montag, den 3. Januar, 20 Uhr ...

Ausgabe einer fälschlich erlangenen Anordnung ...

Aus geheimer Veranlassung gehen wir nochmals die ...

Zwangslands-Abteilungen

Table with columns: Datum 4. Januar 1935, Name, Menge, and Preis. Lists various goods like Ghee, Butter, and other food items with their respective prices.

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe findet heute, 30. 12., in Brunnens Dorfgraben ...

Technische Reichsanstalt diesen Automaten „zugelassen“ hat.

Als die Frage, ob ein Automat für den öffentlichen Verkehr zugelassen ist, entscheidend für seine Reichsanstalt allein die neu erdachte ...

Nur über bestimmte Automaten brachte auch die vorstehend besprochene Meldung bereits keine ...

Daraus, daß § 30d der Reichs-Gewerbeordnung ...

Wenn auch mit Rücksicht auf die bisher ungelieferte ...

„Ach, was!“ sagt Dr. Nibbe ärgerlich, „ich wollte und mühte ...“

„Gut, dann übergeben Sie mich also dem Kapitän. Er wird beim Einlaufen in ...“

„Ach kann Sie nicht verhaften lassen ...“

„Ach, was!“ sagt Dr. Nibbe ärgerlich, „ich wollte und mühte Sie ins Gefängnis bringen.“

Sohn als Einbrecher im Elternhaus

Sobald Eltern zusammen mit zwei jugendlichen Helfershelfern verhaftet worden ...

Größtenteils-Bunterbrei. Deutsche Marken ...

Wie wird das Wetter? Voraussichtliche Witterung bis 5. Jan. um 20. ...

Das ist ein ...

Am Capuane kimmert er sich nicht. Den wird man schon im Lagerhaus finden. ...

Im nächsten Moment in der frühe Klopff ...

Der Steward überreicht ihm einen Brief und ...

„Ach kann Sie nicht verhaften lassen ...“

Das Mädchen mit dem Fragezeichen



Ein humoristischer Roman von Hermann Hligendorf

16. Fortsetzung. In diesem Augenblick hört Nibbe einen Aufschrei. In der Tür steht Gilde und steht mit allen ...

„Warum haben Sie nur das getan?“

„Dabei Sie ihn geißelt!“

„Was ist denn das?“

„Ach, was!“ sagt Dr. Nibbe ärgerlich, „ich wollte und mühte Sie ins Gefängnis bringen.“

Der Deutsche Sport

Wintersport-Großereignisse 1935

Sehr gut hat sich die Winterferien 1934/35 nicht eingeführt, denn mit Ausnahme der Schweiz und einiger Teile Skandinaviens ist es noch nirgends rechten Schnees gegeben, so daß die Skiläufer bisher zum größten Teil zur Inaktivität verurteilt waren und so mancher Vorhaben ins Wasser fiel. Nicht einmal der Neujahrstag konnte mit einer launenden Abfahrt begangen werden, und alle noch so intrinsisch zu Versuchsbühnenfahrten Schneegebiete haben bisher wenig genutzt.

Ein wenig besser haben es die Eisbahnen gehabt, aber nur deshalb, weil menschliche Mühe hier die Natur schon etwas korrigieren kann und die künstlichen Eisbahnen im Freien bei zu Training und Wettkampf geeignet sind, deren räumlich nützliche Lage aber den Geldbeutel das Aufsuchen dieser Sportstätten ermöglicht. So haben wir denn im zu Ende gegangenen Jahr schon eine Reihe feiner Eishockeyturniere gehabt. Die wohlwilligen davon waren die um den Europapokal, an denen mit Ausnahme der Schweiz keine Mannschaften alle in Eishockey in Europa führenden Clubs teilnehmen. Das andere bedeutende Element waren die Winnipeg Monarchs, die kanadische Mannschaft, die bei den Weltmeisterschaften in St. Moritz den Titel für ihre Land verteidigen soll und wohl auch erfolgreich verteidigen wird.

Der Winter 1935, von dem allein man also jetzt noch brechen braucht, bringt außerdem auf etwa zehn Wochen eine Fülle von Großereignissen, die eine besondere Bedeutung haben gewinnen, daß der letzte Winter vor den Olympischen Spielen 1936 ist, daß also jedes Land eine Art Generalaufwertung und Generalprobe

für seine Auserwählten abgeben will, um möglichst gut gerüstet zu sein, wenn es in den Kampf um die Medaillen geht. Unter diesem Gesichtswinkel wird man also die meisten Großveranstaltungen zu betrachten haben und aus den Ergebnissen gewisse Schlussfolgerungen für Garmisch-Partenkirchen, die Schauplatz der Olympischen Winterspiele, ziehen.

Die Bobfahrer

Das Programm hatte eigentlich mit der Garzer Ruder-Bootsmeisterschaft in Garmisch anfangen und durch die Deutsche Junioren-Meisterschaft in Scharbeitz am 5.6. Januar fortgesetzt werden sollen, aber damit ist es natürlich nichts, denn gerade zur Abreise des Bobports bedarf es einer längeren Kälteperiode, um brauchbare Bahnen zu haben. Im Rahmen der Deutschen Winterport-Woche, die in der zweiten Januarhälfte in Garmisch-Partenkirchen stattfindet, geht es um die Deutsche Meisterschaft und Viererbob-Meisterschaft, die für uns gleichzeitig die Auswahlschereinen bilden für die Entsendung anderer Wettreiter zu der Weltmeisterschaft im Winterbob, die am 23. Februar in Aëls (Tisul) stattfindet, und für die Weltmeisterschaft im Vierer-

bob, die 14 Tage darauf in St. Moritz angetreten wird. Hier hat Milan Garmisch den Titel zu verteidigen, den er sich Ende Januar 1934 auf der Olympiabahn in Garmisch mit Bob „Deutschland I“ holte. Prüden wir beide Damen für unsere Wettreiter der diesen wichtigen Konkurrenzren.

Die Eisläufer

Die Deutsche Winterport-Woche in Garmisch ist auch für die Eisläufer Fernziel und Ort ihrer Meisterschaften. Schnellläufer, Eishockey und Eishockey ermitteln dort ihre neuen Meister, und die jeweiligen Titel werden dafür ausschlaggebend sein, ob und in welchem Umfang wir uns an den Weltmeisterschaften des Auslandes beteiligen können. Neuartig ist die Teilnahme von Frauen an Wettbewerben im Eishockey sowie die Ausweitung von Wettbewerben im Schnelllauf auch für Knaben und Mädchen. Auch die Eishockey haben sich neue Meisterschaften angelehrt, nämlich solche für Frauen. Mit einer besonders starken Beteiligung rechnet man diesmal im Eishockeyturnier. Zielveränderungen sind hier der VfL Brandenburg Berlin, die bei den Deutschen Kampfpflicht-Meisterschaften Ende Januar in Garmisch (Saar) zusammen mit dem Titel des Kampfpflichtmeisters auch den eines Deutschen Meisters im Eishockey errang.

Die deutsche Nationalmannschaft hat ihrerseits in Davos den Europapokal zu verteidigen.

eine zweifelslos außerordentlich schwierige Aufgabe angesichts der Stellung der Spielstätte, die in fast allen Ländern zu verzeichnen ist.

Für die Schnellläufer sind als Termine wichtig die St. Moritz, die dort vom 24.-26. Januar sowohl für Herren, Damen als auch Knaben ausgetragen werden, während die Weltmeisterschaften für Damen am 8./9. Februar in Wien, die für Herren und Knaben acht Tage darauf, am 16./17. Februar in Budapest stattfinden. Die Schnellläufer treffen sich diesmal im Kampf um den Europapokal, am 23. Februar in Helsinki, und zu den Weltmeisterschaften am 23./24. Februar in Oslo.

Erstmalig tragen wir im Eishockeyturnier mit Polen einen Länderkampf aus und zwar in Katowice, wo sich Deutschland und Polen auch im Eishockey gegenüberstehen sollen, während zu gleicher Zeit im polnischen Winterportstadion Krutka die Europameisterschaften im Eishockey ausgetragen werden, bei denen Deutschland sowohl den Titel im Viererbob als auch im Zweier für Herren zu verteidigen hat.

Die Skiläufer

Die Deutschen Skimeisterschaften sollen in diesem Jahr zum letzten Mal international ausgetragen werden. Der Ort der Wettläufe, Garmisch-Partenkirchen, ist seit natürlich die meisten Länder zur Teilnahme, um sich früh genug mit dem Gelände der Olympischen Winterspiele vertraut zu

machen. So werden wir voranschreitlich eine überaus starke internationale Beteiligung zu verzeichnen haben, und die Deutschen Skimeisterschaften werden in diesem Jahr nach den FIS-Meisters, das wichtigste Ereignis im Schneelandsport sein.

Der Deutsche Skiverband wird eine starke Expedition an den Solmen-Tourneen schicken,

wieweit wir uns darüber hinaus an internationalen Veranstaltungen beteiligen, steht noch nicht fest. Die vorjährige Teilnahme an den FIS-Meisters, die diesmal, in der Tat, dort jedoch nur mit den sogenannten nördlichen Disziplinen, im Slalom und in Wägen durch den veranstaltenden englischen Eisverband hatten, brachte uns außerordentliche Erfolge. Franz Rfnür gewann den Slalomlauf für Herren, Erich Granz wurde Siegerin in der Kombination des Damen-Slalom und Slalom-Rennens, und Deutschland gewann durch seine Damen außerdem beide Herren- und Damen-Wettläufe. Nach Auslandsreisen nach Österreich, wurde uns in Innsbruck am 22./23. Februar der Skiläufer Leopold Jochberger, Triestener, und Franz Rfnür-Schellenberg, Temschwitzer Meister im Abfahrtslauf und Kombination.

Kürze Sportmeldungen

Die Winnipeg Monarchs siegen in Budapest im Spiel gegen den Budapest WAC mit 4:0 (2:1, 2:0), nachdem sie am Vorabend in Wien eine formidabile Meisterschaftsvereine Wödling und Wäging überlegen mit 12:0 bezogen hatten.

Der Dampfgögen wird in Brüssel durch die Ziele hietern. Er hat für den 16. Januar einen Vertrag zu einem Kampfe mit dem Belgier Adrian Ancelet erhalten, der seinen Nobis zur Zeit Belgiens bester Mittelgewichtler ist.

Walter Neufel bereitet sich auf seinen Kampf gegen den englischen Meister Jack Peterkin am 4. Februar in London gleich in England vor. Er hat sein Trainingsquartier in Windsor aufgeschlagen. Sein Gegner hat sich übrigens in diesen Tagen verschafft und will sich nach seinem Weltmeisterschaftskampf, mit dem er immer noch fertig rechnet, verheiraten.

Eine neue Nordbahn wird in diesem Jahre in Dinslaken in Betrieb genommen werden. Es handelt sich um eine 3300 Meter lange Rennbahn, die sicherlich weiterhin zur Förderung des immer mehr aufblühenden Nordports in Ostpreußen beitragen wird. Auch Ostpreußen wird nach langen Jahren wieder eine Nordbahn erhalten, die am 28. März eröffnet werden soll.

Fußball

Sportfreunde - VfL Bitterfeld

Wie wir bereits meldeten, treffen sich am nächsten Sonntag auf dem Sportplatz in Bitterfeld die beiden obigen Mannschaften im Mittelfeld gegen einander. Die Gallener unterlagen im Vorspiel in Bitterfeld nur knapp mit 0:1, haben aber diesmal den Vorteil des eigenen

Und sonst noch:

Eine besondere Erwähnung verdienen noch das Winterportfest des Deutschen Oens in Scharbeitz, das für den 8. bis 12. Februar geplant ist, sowie die Geschäftsverwaltung der Eisfelder, die im Rahmen der 7. Deutschen Eiswöchle vom 19. bis 24. Februar in Scharbeitz (Göppingen) ihre Meisterschaften austragen. Ein international wichtiges Ereignis, wenn auch auf einem bestimmten Teilbereich beschränkt, sind die IV. Mademichien Welt-Winterspiele, die vom 4.-10. Februar in Deutschland stattfinden und bei denen nehmenden Nationen natürlich gleichfalls vertreten sein wird. Schließlich ist noch der Weidwettbewerb am 12. und 13. Februar im ganzen Reich anzusehen.

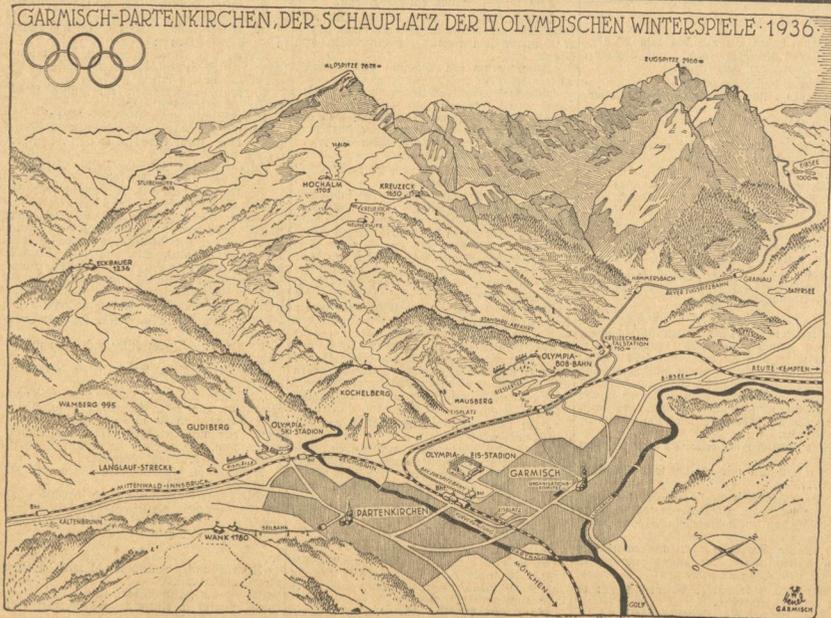
Im Zeichen des Olympia

Es bedarf keiner besonderen Erwähnung, daß alle winterportlichen Veranstaltungen bei uns in Deutschland im Zeichen der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele stehen. Im vorigen Jahr bereits begannen, werden Trainingsläufe und Kandidatenauslese in sorgfältigster Weise weitergeführt.

Beginn der Bobspiele

Die Kreislaufmannschaften beginnen am Sonntag bereits mit den Spielen im Viererbob. Der erste Lauf wird am 12. Januar stattfinden. Die 21 Spiele bringen folgende Gesamtsumme:

Der Kampf Scharbeitz - Bitterfeld sollte die Hauptbegegnung sein, wenn es sich um die Medaillen geht. Die 21 Spiele bringen folgende Gesamtsumme:



Auswirkung nationalsozialistischer Siedlungspolitik

Gartenstadt „Rosengarten“ im Entstehen

Gewaltiger Bauplan in drei Bauabschnitten - Insgesamt etwa 2000 Häuser

Es sind in den beiden letzten Jahren, angezogen durch die großzügigen Pläne nationalsozialistischer Siedlungspolitik, an der Peripherie unserer Landstadt weitestgehende Bienen- und Ackerpläne für Siedlungsbauten erschlossen worden. Erst ein Gang im nördlichen und südlichen Teil am Rande der Stadt läßt deutlich und klar erkennen, welche gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete der Wohnungserschaffung in den vergangenen Jahren, besonders aber im letzten, gelöst worden sind. Was im Süden an Stadtrandneubildungen geschaffen worden ist, muß als vorbildlich bezeichnet werden. Ebenso erfreulich ist auch die Tatsache, daß im Süden, längs der Kaiserbahn, vor und hinter dem „Rosengarten“ seit dem letzten Jahre großer Ackerpläne für Bauweise erworben worden sind. Wir hatten Gelegenheit, in die großen Pläne der Baugesellschaft „Rosengarten“ einzusehen, die wir nachdrücklich wegen der hohen Bedeutung der Siedlungspolitik nicht vorzuziehen möchten.

Auf dem früheren Gelände des Schützenvereins „Kubertus“ am Rosengarten steht heute das Zentrum der Baugesellschaft „Rosengarten“, die im vorigen Jahre den Plan gefaßt hat, das Gelände im Norden der Gemarkung Amendorf, zwischen Gallestraße, Kaiserbahn, Alte Damm- und Mollstraße zu erwerben. Stadtrat Prof. Dr. Heile und Kaufmann E. Althoff hatten die schwierige Aufgabe zieldienlich in Angriff genommen. Die Kaiserbahn trennt die neue Gartenstadt von der Stadtrandneubildung der Stadt Halle, die etwa 200 Siedlerstellen umfaßt, im Norden, im Westen sind die Alte Dammstraße im Westen, im Süden die Mollstraße und im Osten die Provinziallandstraße Salla-Merseburg zu nennen. Dieser gewaltige Bauplan, der in drei Bauabschnitten eingeteilt ist, hat eine Gesamtgröße von 800 000 Quadratmeter; und es besteht die Möglichkeit, auf den ersten Bauabschnitt 400 Häuser, auf den zweiten Bauabschnitt 700 und auf den dritten Bauabschnitt 900 Häuser zu bauen. Zwar wird das nicht in einem Jahre gelingen, aber wegen der unendlichen günstigen Lage der Gartenstadt zum Süden der Stadt Halle zur Gemeinde Amendorf, zur Stadtrandneubildung und der Kaiserbahn werden sich heute schon eine Menge Interessenten für die Gartenstadt gefunden.

Erst ein Gang durch das weite Gelände vom Rosengarten bis nach Heile, läßt erkennen, welche gewaltigen Aufgaben ihrer Lösung barren. Hunderte von Metern Ackerpläne werden erschlossen. In den letzten Wochen sind schon 20 Häuser entstanden, doch hofft die Bauverwaltung, im kommenden Frühjahr 100-150 Häuser in Angriff nehmen zu können. Wie aber soll die Gartenstadt „Gehobendamm“ aussehen?

Ein Blick auf den Bauplan läßt erkennen, daß die Siedlungspolitik eine einseitig getroffene Siedlungspolitik war, vielmehr soll gerade die Tatsache bei

Grundbesitzveränderung Form der Eins oder Zweifamilienhäuser dazu beitragen, unbedingt die Schaffung einer Siedlung nach einem Schema zu vermeiden. Die äußere Form der Häuser soll Wandelbarkeit, Zeiten und eine moderne Bauweise erkennen lassen. Erfreulich ist ferner die Tatsache, daß bei den Bauarbeiten fast nur Arbeitskräfte aus Amendorf hinzugezogen werden. Auch wird es in diesem Jahre nötig sein, mehrere Straßen zu schaffen, die ebenfalls Arbeit für viele Volksgenossen bringen. Jede Siedlung schafft Arbeit und Brot. So ist auch die Errichtung der Gartenstadt „Rosengarten“ für die Geländung der

Familie und für das Wohl vieler Volksgenossen geschaffen!

Oberpräsident besichtigt Siedlungen

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen wird am Dienstag, dem 3. Januar, aus Anlaß der Besichtigung der Siedlungen der Provinz und Halle kommen, um die hiesigen Stadtrandneubildungen, sowie die Siedlung „Gartenstadt Rosengarten“, die im Entstehen begriffen ist, zu besichtigen.

Hallenfer in Allgäuer Sonne



Ein Bild von der letzten „Kraft-durch-Freude“-Fahrt

Dieser Tage fehlten die Teilnehmer der letzten „Kraft-durch-Freude“-Fahrt, die einige hundert Volksgenossen aus dem Gaugetriebe Halle-Merseburg in einem Sonderzug, der in Halle zusammengestellt wurde, nach Jüßow und Bödenichswanau führte, in die Heimat zurück. Daher lag zwar erst in Jüßow und Bödenichswanau, aber dennoch verlebten die Teilnehmer in der herrlichen Allgäuer Sonne selten schönere Tage der Erholung von ihrer Arbeit in der Großstadt, wie unser Bild zeigt, auf dem links rechts präparationsfähiger Pelzer für kaum von einem bayerischen Holzbockendorn in unterzeichnet.

Was der Film bringt:

Rili, Leipziger Straße

„Ich sehne mich nach Dir“ Ein lustiger Film um einen großen Sänger

Achtung! Hier filmt die neue Zeit! In diesem Kontinuum werden endlich wieder einmal die Gesetze der neuen kulturellen Anforderungen etwas beachtet. Kameradischkeit durchdringt den Inhalt dieses Filmbildes. Auch der große Sänger um einen Sänger, der hier Sänger (Louis Gravenre) heißt der Kamerad der Volksgenossenschaft, der er einst als unbekannter Mann angebot. Auch hier eine neue, aufmerksame, feinsinnige, die die Wollen mit sich reißt, aber kein Courtes-Males-Richt. Der Film bringt alle aus dem Leben. Hier spricht das Leben selbst und niemals wird es mißverstanden sein. Wenn wir auch nicht zu allem ja sagen können, was dieser Bildstreifen bringt, so ist er dennoch von einem Geist durchdracht, der das Gelübde der neuen Zeit in sich trägt. Doch wir uns bei diesem nicht mit dem Tanz der Maria Port (Marie Samara) betreten können, der im Stile einer Josephine Baker vorzuführen wird, wird man vertieren. Der Film stellt uns geschilderte Figuren heraus, dafür aber wird er auch unter Abstrich der bekannten deutschen Filmindustrie gedrückt. Marie Samara, als Kammerjungfer Matharina Brodman, kommt hier anders als in ihrer sonst Weltreife erregende Darstellung zum Vorschein. Hier sieht man sie einmal ernst und nicht weniger wirkungsvoll. Camilla Horn als Ivonne Brandt wird durch den schwierigen Anforderungen, die ihre Rolle in diesem Kontinuum an sie stellt. Sie spielt sowohl die große Weltkämpferin als die kleine Bürgerfrau mit großer Meisterschaft. Theo Lingens als Sekretär Velle ist nicht ganz so humorvoll, wie man ihn sonst sich vorstellt. Das aber scheint nicht sein, sondern der Regie Pelzer aus. Kritische Szenenentnahmen geben dem Ganzen einen wirkungsvollen Anstrich. Ganz hervorragend die musikalische Interpretation. Louis Gravenre ist faszinierend, außerordentlich stimmig der Maria. „Was gibt es Schöneres auf der Welt!“ und „Gott“ singt dir mein Herz das schönste Lied.“ Die einfühlsame, die Welt als ein großes Meer. Als ich eine mich nach dir.“ Alles in allem dürfte diesem Film der Erfolg von vornherein sicher sein. Die Aufnahme in Halle anlässlich der heiligen Gedenkfeier wird hoffentlich die denkbar beste. Das Programm bringt den großen Kulturfilm „Mege zur Höhe“. Ein Film vom Verleihen und Verlorenen, der sich mit den verlockenden Verlockungen, die hier geschildert werden als Kampf dienen, überaus reizvoll annehmen. Einmal sollte Bilder aus den

Abgehangen vermittelt dieser Lobis-Klang. Die vorfindende Wägen in sich zu bringen viele Bilder über die großen Berliner Weltkämpfer, empfangen. Man sieht Dr. Goebbels bei seiner großen Neujahrsrede, die Aufnahme der Diplomaten usw. S.

Burg-Theater Sechs Frauen und ein König

Die Darstellung Heinrichs VIII. durch Charles Bauhiltin erinnert in ihrer Eindringlichkeit an die großen Gestalten unserer großen Schauspieler, wie denn auch der große Film „Sechs Frauen und ein König“ ein hervorragendes Werk ist. Die historisch-geheime, die sich niemals seine Wirkung verliert durch ein vorzügliches Darstellervermögen. Der Film hat überall, wo er gezeigt wurde, höchste Beachtung gefunden - so ist ihm der Erfolg auch im Burg-Theater treu geblieben.

CT Gr. Ulrichstraße Rom-Expres

Ke. Ein immer wiederkehrendes Thema, ganz besonders beliebt und ausgenutzt bei Kriminalfilmen, ist der durch weit eiganartige Kontext über den Schienenstrang rasende Rom-Expres. Die Verlegung auf eine internationale Ebene erhöht Reiz und Spannung eines Films und führen den Zuschauer in jene Schätze atemberaubenden, pulsierenden Lebens, das niemals seine Wirkung verliert. Wenn auch die Wahl des „Expres“ zum ausschließlichen Ort der Handlung eine bestimmte Beschränkung in der Gestaltungsmöglichkeit mit sich bringt, hat dies andererseits den Vorteil neben der Darstellung eines geschlossenen, lebensbildlichen Geschehens den höchsten Spannungswert zu bieten. Letzteres ist für den Filmkriminalistischen Anhalt besonders wichtig, wenn man sich überlegen will, daß die allzu billigen Mittel zur Erreichung der notwendigen Spannung beruht. Die Lösung dieser Fragen ist in dem Film „Rom-Expres“ der Gaumont-Verleih Picture Corporation als weitgehend gelungen zu bezeichnen. Daraus kommt jedoch, daß dieser Filmstreifen durch den in reichem Maße deutschen Filmern erfolgreichen Conraa Weid ausmachend gewinnt, so man sagt, nicht zu viel mit der Behauptung, daß eben das Spiel Weid's das Betrachter dieser

Witwolge zu einer angenehmen und feierlichen Unterhaltung macht. Seine ausgelegte Gestaltungsfähigkeit zeigt sich zu einer Höhe, die von den üblichen Darstellungen nicht erreicht wird, so daß sie teilweise sogar farblos erscheinen. Die Handlung hat den „Kampf mit allen Mitteln“ mehrere Gauner untereinander, die sich gegenseitig die Waage ein gegenseitig fortsetzen Gemälde - abgeben wollen, zum Anhalt. Diese zusammengepackte internationale Krimeliteratur reißt zwischen Paris und Rom und bildet den Hintergrund für einen Kriminalfilm, voll sich stets erneuernder Spannung, verflochten mit rasanten, lebendigen Liebesgeschichten. Der Film erreicht seinen Höhepunkt in einem außerordentlich und bestrahlenden Bildnis, den Weid übertragend gestaltet.

„Karlschen“ Engelmann 75 Jahre

Gestern feierte Oberleutnant Karl Engelmann in aller Freude seinen 75. Geburtstag. Als er in Merseburg im „Gaulden Fernleert“, war er bei allen seinen Gästen und Bekannten „Karlschen“ und - ist es bis heute geblieben. Mit 103 erzählt er heute noch, daß es ihm so viel bequamt war. Als 1862 in der ersten Klasse geboren, war er ein Meter 60 Zentimeter groß; es wurde ihm aber oft berichtet, daß er demalst die rechte Kugelmann vom Garde-Grenadier-Regiment werden würde. Seine berufliche Laufbahn führte ihn teils in erste Klasse Preußens, in später Nachmittagsstunden brachte ihm der ehem. Staatstheaterkomponist Langauer Sultans Regiment, mit seinen Freunden ein Ständchen.

Neue Spenden für das WSW

Die Beamten der Berufsfeuerwehr haben dem Winterhilfswerk als Sonderbeitrag 200 RM. überreicht.

Damen-Hygiene • Gummi-Bieder

Die Gailin-Gesellschaft hat den Betrag von 75 RM. als Beitrag einer Lomola für das Winterhilfswerk überreicht.

Zwei Autounfälle von Gestern

Gestern gegen 7 Uhr wurde an der Ecke Forster- und Hindenburgstraße ein Kraftwagen von einem Personenkraftwagen angefahren und im Boden gemorren. Der Kraftwagen trug Verletzungen an Kopf, Brust und flachte über Schmerzen in den Beinen. Er wurde mit der Straßenbahn der Klinik ausgeführt.

Gegen 21 Uhr wurde ein auf dem Rückweg aufgehaltener Nichtungsspiel von einem Personenkraftwagen angefahren. Der Personenkraftwagen und der Nichtungsspiel wurden leicht beschädigt.

NG-Veranstaltungen

NSDAP Stützpunkt Vitorianplatz In dem stimmungsvollen Rahmen der Vitorianplatz-Gesellschaft finden die NSDAP-Veranstaltungen statt. Am 11. Januar findet ein Vortrag über die Bedeutung der NSDAP für die deutsche Volksgenossenschaft statt. Am 12. Januar findet ein Vortrag über die Bedeutung der NSDAP für die deutsche Volksgenossenschaft statt. Am 13. Januar findet ein Vortrag über die Bedeutung der NSDAP für die deutsche Volksgenossenschaft statt.

Wachstuch - Gummi-Bieder

Nach einem ereignisreichen kurzen Gedenken der in dieser und im Kampf um das Dritte Reich Gefallenen wurde der Gedenkstunde die in den Gedenkstunden zur großen Freude abgerufen worden sind, spielte die Kapelle gedröhmt die Reihe von guten Kameraden. Im Anschluss daran wurde ein Gedicht im Anschluss daran einer Gedenkstunde gehalten.

Zustfahrt ist Not!

Wenn einmal ein Krieg erklärt ist, so wird er natürlich sowohl gegen die Zivilbevölkerung als auch gegen die Berufsobaten geführt werden. Jeder Mensch ist mit seinen Arbeiten mehr oder weniger an Kriege beteiligt. Es ist deshalb berechtigt, diese Kräfte anzugreifen, gleichviel, ob sie sich an der Front oder im Hinterland befinden.

Prof. Gamm, Sachverständiger für Volkserziehung in NSD.

Teer und Gedanken

Philosophie der Straße

An der Hauptloft hoch und allen die Menschen vorbei. Der Großstädter hat es eben immer eilig! An einer Straßenecke, dort, wo zwei Hauptstraßen aufeinanderstoßen, ist das Volkspflaster aufgeworfen. Eben sind Arbeiter damit beschäftigt, jauchzend für ein Stück wieder einzulegen. Zwischen den einzelnen Soloböden entstehen Fragen und Äuße, die aus dem Gefühl kommen. Da liegt festwärts von den Arbeitenden ein riefenzerzogenes Kind auf den schwarzen Müllhaufen gefüllt. Zuerst sieht ein besorgter Tätigkeits. Dazu gehört einmal ganz besondere Ruhe und Geduld, um anderen die Mühselig, sich bei der Arbeit auf die Finger gucken zu lassen, ohne nervös zu werden.

Wer langsam, so eilig es der Großstädter sonst haben mag - wo Teer gegossen wird, bleiben die Menschen stehen, gucken und schauen und schauen. Nicht nur die Kinder finden ihre Freude an dieser Tätigkeit, auch die ältesten und verständlichsten Menschen, junge Mädchen und alte Großväter, bleiben stehen und betrachten in Gedanken verbunden den Fortgang der Arbeit.

Es ist wohl, eigene Gedanken wandern durch das Hirn, wenn man den großen Boden aus der schwarzen Gießwanne sträubend herauszieht. Man hat dabei das Gefühl, als würde jemand einem mit einer weichen Bürste gegen den Nacken. Die Strömung hängt an zu verdrehen, die Augen verlieren sich in irgend- eine endlose Weite und nun wandern die Gedanken von der Arbeit und Volkspflaster in eine sonderbare, einseitige, finstliche, aber nicht zufriedene Philosophie.

Alle Sorgen scheinen für Augenblicke vergessen, alle Eile ist für Sekunden gelähmt. Kinder werden erwachsen und stehen mit einem, alten Großvater. Gedanken werden Kinder, und mancher hat den Mund so ein ganz wenig geöffnet und möchte am liebsten - „mitleiden“.

Was eine lärmende Autobahn, ein Klingeln der Straßenbahn oder eine rasende Straßenbahn die gedankliche Leichtigkeit plötzlich zerstört. Der Großstädter höfist weiter. ... Wk.

Mitteldeutsche National-Zeitung

Nur noch 9 Tage bis zur Saarabstimmung

Die Mitteldeutsche National-Setzung... Freitag, 4. Januar 1935... Nummer 3

Geschichtliche Stunde der Nation

Einmütige Verteidigung deutscher Ehre

Auch die Frage der deutschen Aufrüstung steht in Rom zur Debatte - Neuer Hilferuf Abessinians

Große Kundgebung der deutschen Führerschaft

Schlag der Auslandshege!

Adresse der in der Preussischen Staatsoper zu Berlin Versammelten... Neujahrskundgebung der NSDAP, die ausgestaltet war zu einer wichtigen deutschen Führerschaft gegen die Auslandshege...

Die Kundgebung der deutschen Führerschaft... Seit dem Vorfriede, der das Ventil an einer unerhörten Vergiftung der politischen Atmosphäre durch Grenzpropaganda...



...und in treuer Kampfbundenheit... und gemeinsam grüßen die Spitzen der Partei und des Staates - Ihre Vorkämpfer, Ihre Generale, Ihre Minister...

...Schlag der Auslandshege!... die Kundgebung der deutschen Führerschaft...

Wir stehen zu Ihnen in der inneren Verbundenheit,

Hermann Göring

welche gemeinsam getragenes Leid, gemeinsam erlebte Freude und gemeinsam erringene Erfolge erzeugen - und die Ihnen die Gewissheit gibt, daß Ihre Führer in unerlöschlicher Treue auch in der kommenden Zeit für Sie und Ihr Werk, d. h. für das neue Deutschland der Ehre und Größe, Ihre Befehle zu Zeiten werden lassen...

das Wort, der in seiner Eigenschaft als Gauleiter der Führer und die Versammelten begrüßte und dem Führer die Neujahrsglückwünsche für die Reichsregierung...

...Schlag der Auslandshege!... die Kundgebung der deutschen Führerschaft...

der Führer

der Führer

das Wort zu einer von mitreisender Kraft und innerer Aufrichtigkeit getragenen Rede.

das Wort zu einer von mitreisender Kraft und innerer Aufrichtigkeit getragenen Rede.

Italienisch-französische Einigung

Erfolgreiche diplomatische Verhandlungen Rom-Paris

Paris, 4. Januar. Außenminister Laval ist am Donnerstag um 20.20 Uhr mit dem Kom-Expreß nach Italien abgereist. Auf dem Bahnhof hatten sich eine große Anzahl französischer Minister, der apostolische Nuntius und zahlreiche ausländische Vertreter der Frankreich befreundeten Mächte eingefunden.

Außenminister Laval hat der Presse folgende Erklärung übermittelt: Die französisch-italienischen Verhandlungen waren heikel, aber stets von großer Seriosität getragen. Die Aufgabe, die wir mit Mussolini unternehmen, ist anspruchsvoll, nicht nur, weil sie unsere beiden Länder betrifft, sondern auch, weil sie auf weit mehr abzielt. Es handelt sich nicht nur darum, etwas ganz Natürliches herzustellen, das heißt die solide Grundlage einer unverrückbaren Freundschaft zwischen Italien und Frankreich, sondern auch unsere...

verteidigen, Mussolini wird diejenigen Italiener wahrnehmen. Da wir die gleiche Auffassung von den ersten Schwierigkeiten der Gegenwart haben, werden wir gemeinsam die Interessen des Friedens verteidigen. Ich bin bereit gewesen, nichts zu tun, was mit der Meinung unserer Freunde nicht unvereinbar wäre. Ich bin hocherfreut, bei allen Regierungen das gleiche Gefühl für die uns obliegende Verantwortung anzutreffen. Diejenigen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, werden nicht enttäuscht werden.

gemeinsame Freundschaft in den Dienst des Friedens

Ich bin überzeugt, daß das von mir mit Mussolini unterzeichnete Wort uns zu einer Annäherung oder deren Führung muß, deren Zusammenarbeit für die Rettung des Friedens unerlässlich ist.

Imponierende Demonstration der Einheit,

hat mit einem einzigen Geiß das Lügengebilde zerrissen und mit einem einzigen Schläge die Hoffnungen derer zerstört, die in der Lüge einen Deutschland die Verwirklichung ihrer Sehnsüchte sehen. Den Erfolg ihrer Demonstrationen lie heute in einer Demonstration der Einheit offenbart, wie wir sie in dieser unerhörten wirkungsvollen Form in Deutschland noch nicht gesehen haben.

Rudolf Heß

unter dessen Leitung die Kundgebung stand, eröffnete sie mit folgender Ansprache: Die Kundgebung der deutschen Führerschaft ist eröffnet. Die Spitzen der Partei und des Staates sind hier versammelt, um gegenüber den im Auslande vertretenen Mächten und Gerichten, die nicht vor allem die Saarabstimmung beunruhigen sollen, Ihnen, mein Führer, unsere Ansicht über die selbstverständliche Ergebnis der offenkundigen zum Ausdruck zu bringen. Als dem Oberbefehlshaber der Wehrmacht sind Ihnen der Dank und die Wünsche der gesamten deutschen Reichswehr zum Ausdruck gebracht. Als dem Führer der nationalsozialistischen...